

Auf dem Weg zu einer höheren Entwicklung unserer Sinnesorgane

Die Entwicklung der Sinnesorgane spielen beim Evolutionsprozess der Menschen eine wichtige Schlüsselrolle. Wir leben in einer Übergangszeit, dem Wassermannzeitalter, und gerade in dieser Zeit ist ein Transformationsprozess von unseren Sinnesorganen deutlich erkennbar. Das bedeutet, dass diese Organe sich verfeinern und sensativer werden. Die langsame Veränderung unserer Sinnesorgane ist nicht immer einfach.

Die zunehmende Sensitivität macht sich in vielen Bereichen bemerkbar. Mit einigen Beispielen möchte ich Euch das ein wenig näher bringen. Es wird immer schwieriger gleichzeitig mehrere Informationen aufzunehmen. Ich denke z. B. an Straßenlärm oder laute Musik. Man merkt plötzlich, dass man diese Einflüsse nicht mehr so gut vertragen kann. Auch, die flitzenden Bilder von Werbespots werden fast unerträglich. Ebenso ist es eine sehr anstrengende Aufgabe ein Gespräch zu führen, wenn gleichzeitig ein Radio spielt. Das sind alles Zeichen, dass sich die Sinnesorgane verändern und verfeinern, also sensativer werden für neue Möglichkeiten. Ich habe oft gedacht; oh, ich bin wahrscheinlich müde und vertrage das im Moment nicht so gut. Aber eigentlich ist es genau umgekehrt, nämlich: dass du müde wirst, weil durch die Veränderung deiner Sinnesorgane, Informationen verstärkt zu dir kommen.

Eine weitere Folge dieser Sensibilisierung sind Lebensmittelunverträglichkeiten die immer häufiger vorkommen. Einige Beispiele sind Kuhmilchallergie, Unverträglichkeit für chemische Farbstoffe, Geschmacksverstärker und vieles mehr. In dieser neuen Zeit der Umwandlung werden viele Kinder mit dieser Übersensibilität geboren und fast alle Beispiele, die ich betont habe treffen auf diese Kinder zu. Es hat alles damit zu tun, dass die

Sinnesorgane dieser Kinder eigentlich schon auf einer neuen und höheren Schwingungsebene funktionieren. Diese Kinder -es gibt natürlich auch Erwachsene die eine erhöhte Schwingungsfrequenz haben und dadurch sehr sensibel sind- hören, sehen und spüren, was in Ihren Mitmenschen vorgeht, ohne dass derjenige ein Wort darüber gesagt hat. Meistens empfinden diese Kinder das nicht als außergewöhnlich, weil sie glauben, dass alle Menschen gleich wie sie empfinden. Diese Kinder geraten durch ihre sensible Antennen oft in Schwierigkeiten. Das Kind versteht nicht, warum der Mensch, den er gegenüber sich hat, das Eine sagt aber ganz etwas anderes denkt. Die „Kinder der neuen Zeit“(Hans Stolp hat über dieses Thema ein wunderbares Buch geschrieben- „Indigo-Kinder“) sind tapfere Vorgänger auf diesem Weg im neuen Zeitalter.

Viele Jahrhunderte lang, gab es immer wieder Menschen, die Ihrer Zeit weit voraus waren. Sie waren anders als Andere, aber blieben trotzdem, in oft schwierigen Lagen, ihren eigenen Gefühlen und Ansichten treu. Gott sei Dank, erfahren wir in unserer heutigen Zeit viel mehr Freimütigkeit über Themen wie hellseherische Fähigkeiten, zumal hier die Rede ist von zukünftigen Möglichkeiten für alle Menschen. Jetzt noch durch einen dünnen Schleier von der geistigen Welt getrennt, werden wir lernen, mit unseren verfeinerten Sinnesorganen, diese geistige Welt zu erblicken. Mit diesen neuen Fähigkeiten bekommen wir die Möglichkeit, die Bildsprache aus der geistigen Welt zu verstehen. Diese Bildsprache ist die telepathische Kommunikation in der geistigen Welt. „Die Kinder der neuen Zeit“ haben ein ausgeprägtes Gefühl für diese Bildsprache, (weil sie ja vor Kurzem noch in dieser geistigen Welt gelebt haben) und deshalb ist es für diese Kinder in der Schule oft so mühsam diese schönen Bilder, um zu wandeln in Buchstaben und Wörter. Das sind einige Gegebenheiten, womit diese Kinder zu kämpfen haben. Bis zum siebenten Lebensjahr sind alle Kinder noch eng mit der geistigen

Welt verbunden und schauen in diese Welt hinein. Für junge Kinder ist die Begegnung mit einem Engel oder einer Blumenelfe, einem Zwerg oder einem anderen geistigen Wesen ganz normal.

Eine andere Veränderung, die stattfindet, ist das Verfeinern des Hörens. Das Hören wird zur Hellhörigkeit und das heißt, wir können die Stimme unseres Gewissens so deutlich hören, dass uns nichts anderes bleibt, als diese zu befolgen.

Die Entwicklung der Sinnesorgane bedeutet auch, dass die geistige Welt dem Menschen näher kommt. Das ist ein Ereignis von sehr großer Bedeutung, fast zu groß um in Wörter einzufangen, aber wenn du dich dafür öffnest, ist es deutlich spürbar.

Jahrhunderte lang gab es immer wieder hellseherische Menschen, die uns die wunderbaren Naturwesen gemalt und beschrieben haben; jetzt sind wir alle dabei uns so zu entwickeln, dass wir diese wunderbare Welt selber betrachten können.

Mit der digitalen Fototechnik ist es für uns möglich, etwas von dieser „Welt der Naturwesen“, einzufangen. So könnte man sagen, dass die Fototechnik durch die digitale Entwicklung ebenso eine höhere Frequenz erreicht hat. Dadurch wird uns diese „ungesehene Welt“ Schritt vor Schritt näher gebracht. Wir dürfen von diesen prachtvollen Gestalten Kenntnis nehmen und erkennen was diese Naturwesen für uns Menschen zu bedeuten haben.